

Buderus Guss-Kurzmeldungen

Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

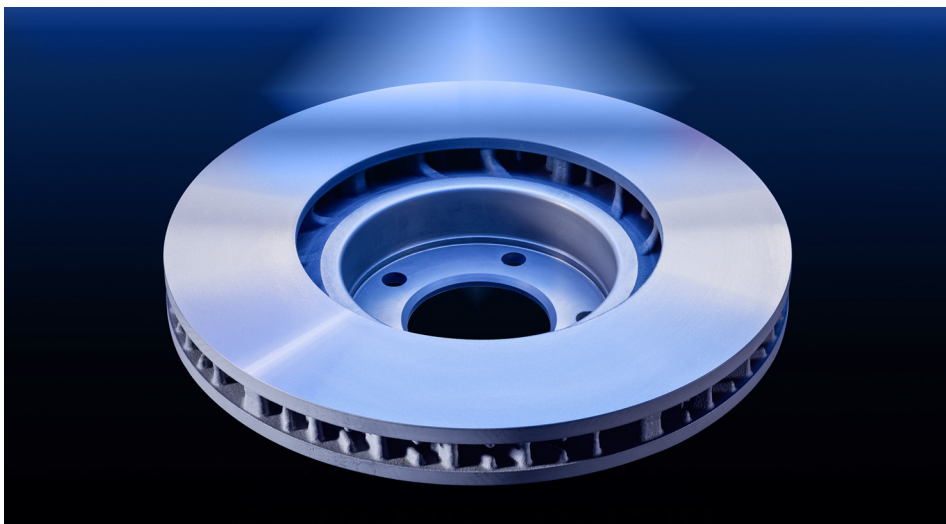
Buderus Guss hat am 20. September 2017 die Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege unterzeichnet. Die bundesweit erste Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege war von Unternehmen, Organisationen und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration 2013 ins Leben gerufen worden. Dazu Ute Abel, Buderus Guss-Geschäftsführerin: „Die Pflege von Familienangehörigen gewinnt seit geraumer Zeit mehr und mehr an Bedeutung in unserer Gesellschaft. Es gehört zu einer guten Unternehmenskultur, Mitarbeiter in einer ohnehin schwierigen, persönlichen Situation zu unterstützen und Freiräume zu schaffen. Das haben wir in unseren Unternehmenszielen verankert.“



Stellvertretend für die Geschäftsführung nahm Bernd Hoffmann, Buderus Guss-Personalleiter, die Charta-Urkunde aus den Händen des hessischen Sozialministers Stefan Grüttner entgegen.

Spanische Azubis gehen bei Buderus Guss an den Start

In Südeuropa ist die Jugendarbeitslosigkeit extrem hoch – in Deutschland fehlen Fachkräfte. Buderus Guss beteiligt sich deshalb an der von Bosch gestarteten „Ausbildungsinitiative Südeuropa“. Drei junge Spanier verstärken seit September 2017 das Azubi-Team am Standort Breidenbach. Sie erlernen die Berufe ‚Gießereimechaniker‘ und ‚Elektroniker Betriebstechnik‘. Sie erfahren dabei vielfältige Unterstützung in den Bereichen Sprache und Integration und werden durch interkulturelle und sozialpädagogische Trainingseinheiten auf ihren Berufsweg in Deutschland vorbereitet.



iDisc® – Weltinnovation von Buderus Guss

Die Entwicklung der iDisc® ist revolutionär in der Brems Scheibenwelt. Sie beweist, dass die klassische Grauguss-Brems Scheibe Innovationen hervorbringen kann – ohne Werkstoffwechsel, aber mit einer völlig neuartigen Hartmetallbeschichtung des Reibrings die mit einem besonderen Verfahren aufgebracht wird. Die spiegelblanke Oberfläche entsteht durch das Schleifen mit einer Diamantschleifscheibe. Die iDisc® erfüllt so die Anforderungen an dauerhafte optische Eleganz. Sie rostet nicht, erzeugt – zusammen mit entsprechenden Bremsbelägen – kaum Bremsstaub und weist keine Riefenbildung auf. Die iDisc® hat gegenüber der herkömmlichen Grauguss-Scheibe eine deutlich längere Lebensdauer und eine hohe Dauerfestigkeit. Sie wird das Bremsen verändern, weil sie weniger abrasiv (durch Reibung), sondern adhäsiv (durch Haftung zwischen glatten Flächen) brems.

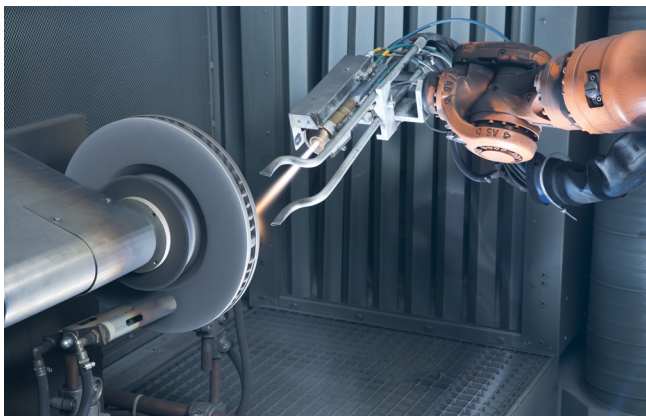
Technologische Antwort auf zukünftige Feinstaub-Emissionsgesetzgebung

Die iDisc® hat neben der optischen Eleganz und der Langlebigkeit ihr Potenzial in einem der wichtigsten Umwelt-Segmente bewiesen – der Feinstaubreduzierung. Mit der Hartmetallbeschichtung des Reibrings ist die iDisc® die technische Antwort auf die zukünftigen Anforderungen der Feinstaubreduzierung. Messungen haben ergeben, dass die iDisc® gegenüber der herkömmlichen Grauguss-Brems Scheibe 90 Prozent weniger Bremsstaub emittiert bei gleicher Partikelverteilung. Das ist besonders wichtig vor dem Hintergrund, dass das Gros der automobilen Emissionen nicht aus dem Auspuff kommt, sondern vom Abrieb der Bremsen und Reifen.

Serienfertigung am Standort Ludwigshütte

Nach über 10-jähriger Entwicklungszeit wird die iDisc® in die Serienfertigung gehen.

Die iDisc® bringt alles mit, um die herkömmliche Grauguss-Brems Scheibe abzulösen und zum neuen Standard im Brems Scheiben-Markt zu werden.



Aufbringen der Hartmetallbeschichtung im Flammsspritzverfahren